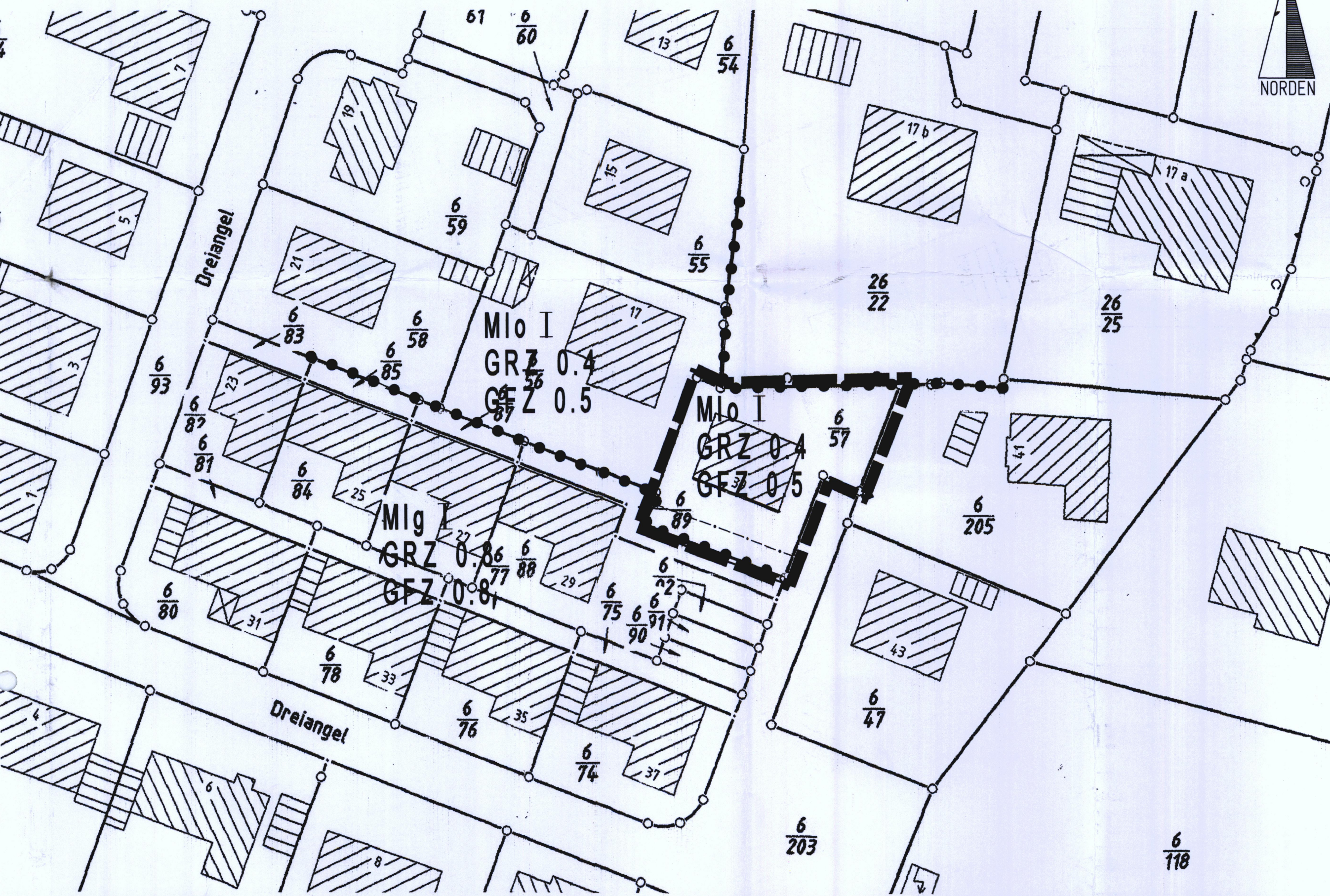


SATZUNG DER 5. (VEREINFACHTEN) ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 10
DER GEMEINDE ALTENHOLZ FÜR DAS GEBIET DREIANGEL NR. 39

PLANZEICHNUNG (TEIL A) M. 1 : 500



ÜBERSICHTSPLAN (ohne Maßstab)



Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 13.03.02 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holsteins vom folgende Satzung über die 5. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 der Gemeinde Altenholz für das Gebiet Dreiangel 39, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), erlassen:

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1990



08. April 2002

[Signature]

FESTSETZUNGEN		
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 5. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10	§ 9 Abs. 7 BauGB
	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
Mi	Mischgebiet	§ 6 BauNVO
	MAß DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
0.4	Grundflächenzahl	§§ 16 und 17 BauNVO
0.5	Geschoßflächenzahl	§§ 16 und 17 BauNVO
I	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
	BAUWEISE, BAUGRENZE	
o	offene Bauweise	§ 22 BauNVO
g	geschlossene Bauweise	§ 22 BauNVO
---	Baugrenze	§ 23 BauNVO
	VERKEHRSFLÄCHEN	
	Straßenverkehrsflächen mit Straßenbegrenzungslinie	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
	Fußweg	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
	SONSTIGE PLANZEICHEN	
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes	§ 16 Abs. 5 BauNVO
DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER		
	vorhandene Grundstücksgrenzen	
	Flurstücksbezeichnung	

VERFAHRENSVERMERKE

Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 22.5.2001. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in den Altenholzer Nachrichten am 22.06.2001 erfolgt.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde am 16.05.2001 durchgeführt.

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 05.06.2001 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Die Gemeindevertretung hat am 17.10.2001 den Entwurf der 5. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Der Entwurf der 5.(vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A)) sowie die Begründung haben in der Zeit vom 05.11.2001 bis 05.12.2001 während der Öffnungszeiten des Rathauses nach § 3 Abs2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegefrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift gemacht werden können, am 26.10.2001 in den Altenholzer Nachrichten ortsüblich bekanntgemacht.

Altenholz, den 03. April 2002

Dienstsiegel

Bürgermeister *[Signature]*

Der katastermäßige Bestand am 19.03.2001 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Altenholz, den

Dienstsiegel

Leiter des Katasteramtes

Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 22.06.2001 geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.

Die Gemeindevertretung hat den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) am 13.03.02 als Satzung beschlossen und die Begründung durch (einfachen) Beschluß genehmigt.

Altenholz, den 03. April 2002

Dienstsiegel

Bürgermeister *[Signature]*

(Ausfertigung:) Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) wird hiermit ausgefertigt und ist bekanntzumachen.

Altenholz, den 08. April 2002

Dienstsiegel

Bürgermeister *[Signature]*

Der Beschluß des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung und die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am 12.04.2002 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüche geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkung des § 4 Abs. 3 BauGB wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am 12.04.2002 in Kraft getreten.

Altenholz, den 08. April 2002

Dienstsiegel

Bürgermeister *[Signature]*

Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat mit Bescheid vom Az.: diese Bebauungsplan-Satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) -mit Nebenbestimmungen und Hinweisen- genehmigt.

Die Gemeindevertretung hat die Nebenbestimmungen durch den satzungsändernden Beschluß vom erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die Erfüllung der Nebenbestimmungen mit Bescheid vom Az.: bestätigt.

Altenholz, den

Dienstsiegel

Bürgermeister

5.(VEREINFACHTE) ÄNDERUNG
DES BEBAUUNGSPLANES NR. 10
DER GEMEINDE ALTENHOLZ

KREIS RENDSBURG – ECKERNFÖRDE

M. 1 : 500

stadt & land gmbh, Dipl.- Ing. Martin Beck

Stadtplaner SRL

Walkerdamm 14-16 24103 Kiel 0431-91024

gezeichnet: Stefanie Roczek März 2002